

## Der aktuelle Pflorgetipp

# Oleander

## - Nerium oleander -

### Heimat:

Der Oleander stammt aus Vorderasien, ist heute jedoch auch im gesamten Mittelmeergebiet stark verbreitet.

Das Klima im Herkunftsgebiet ist geprägt durch Winterregen und trocken-heiße Sommer. In Mitteleuropa entwickelt sich der Oleander daher nur bei sonnig-warmen Standorten und reichlicher Bewässerung und Düngung zum Prachtexemplar.

### Bewässerung und Düngung

Entsprechend dem Heimatstandort des Oleanders in mediterranen Flußtälern liebt er kalkhaltige Böden. Gießen Sie daher besser mit kalkhaltigem Leitungswasser statt Regenwasser. Der Oleander hat einen hohen Wasseranspruch und verträgt sogar stehendes Wasser im Untersetzer - jedoch nur im Sommer!

Düngen Sie den Oleander regelmäßig, mindestens 1x pro Woche, am besten mit Flüssigdünger für Blütenpflanzen.

### Pflegemaßnahmen und Überwinterung

Nicht alle Sorten erfordern Schnittmaßnahmen. Pastellfarbene Sorten treiben in der Regel willig von der Basis her durch, während rote und rosa Sorten leicht von unten verkahlen. Hier lichtet man jährlich ca 1/4 der alten Triebe aus. Die Pflanzen treiben dann schön buschig durch. Entfernen Sie nur verblühte Blütenstengel. Im Herbst noch geschlossene Blütenknospen blühen im Frühsommer zeitig auf und sollten am Busch verbleiben.

Oleander verträgt leichten Frost bis -5°C. Sie sollten daher nicht zu früh Einräumen. Optimal zur Überwinterung ist ein heller-kühler Standort um 5°C. Grundsätzlich ist ein dunkler aber kühler Keller einem hellen, wärmeren Raum vorzuziehen. Reduzieren Sie im Winter das Gießen auf ein Minimum.

**Vorsicht:** Oleander ist in allen Pflanzenteilen giftig!

Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung!